Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 04. September 2021 um 14:24 Uhr

**Es geht um Urkundenfälschung und Betrug**

## Landeskriminalamt warnt: Gefälschte Impfpässe in Niedersachsen weiterhin im Umlauf

Samstag 4. September 2021 - **Hannover (wbn). Das Landeskriminalamt in Niedersachsen warnt erneut vor gefälschten Impfpässen.**

Mit falschen Stempeln und imitierten Aufklebern. Laut NDR sei eine mittlere zweistellige Zahl an Blanko-Ausweisen aufgetaucht. Das Landeskriminalamt geht aber von einer hohen Dunkelziffer aus.

Fortsetzung von Seite 1

Schon im Frühjahr hatte das Landeskriminalamt Niedersachsen gewarnt: Das Herstellen und Vertreiben, aber auch die Nutzung solcher gefälschten Impfpässe ist strafbar. Einen dieser Fälle hat Mitte April eine Ärztin aus dem Landkreis Goslar angezeigt. Sie hatte zufällig bei einem komatösen Patienten blanko Impfausweise, Impfersatzformulare, eine Ersatzbescheinigung sowie Bögen mit Chargennummern gefunden.

Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Urkundenfälschung eingeleitet. Darüber hinaus hat das LKA Niedersachsen Kenntnis davon, dass Originalimpfpässe mit Stempel, Sticker und Unterschrift im Messenger Dienst Telegramm angeboten werden. Der Preis liegt zwischen 99 Euro und 250 Euro. Dabei werden als Impförtlichkeit alle größeren Städte angeboten und beworben. Das LKA Niedersachsen weist darauf hin, dass nicht nur das Herstellen und Vertreiben, sondern auch die Nutzung solcher gefälschten Impfpässe strafbar ist. Entsprechende Ermittlungsverfahren - Urkundenfälschung, Betrug - werden bei Bekanntwerden umgehend eingeleitet.